

"profil": Für Mehrheit ist Bildungspolitik das vordringlichste Thema

Utl.: 37% sagen, die Regierung solle sich am meisten damit beschäftigen =

Wien (OTS) - Wie das Nachrichtenmagazin "profil" in seiner Montag erscheinenden Ausgabe berichtet, nennen 37% der Österreicher Bildung als wichtigste Thema - sie wollen, dass sich die Regierung vor allem hier neuen Konzepten widmet (im Mai hatten dies nur 17% angegeben). 25% der Befragten nennen die Wirtschaftslage (Mai: 52%), 21% die Ausländerpolitik (9%). 13% der Befragten geben laut der im Auftrag von "profil" vom Meinungsforschungsinstitut Karmasin Motivforschung durchgeführten Umfrage an, die Kriminalitätsbekämpfung wäre ihrer Meinung nach das wichtigste Thema (Mai: 15%). 5% wollten sich nicht äußern beziehungsweise nannten andere Themen.

Rückfragehinweis:

"profil"-Redaktion, Tel.: (01) 534 70 DW 3501 und 3502

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/179/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0008 2010-10-23/08:00

230800 Okt 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20101023_OTS0008